

# Notlandung: Belarus in Kanada verurteilt

**Montréal.** Die Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) hat ihre Untersuchung zu der von Belarus erzwungenen Notlandung eines Ryanair-Flugzeugs im Mai vergangenen Jahres abgeschlossen. Die im kanadischen Montréal ansässige Organisation erklärte am Dienstag (Ortszeit), der ICAO-Rat verurteile das Vorgehen der Regierung von Belarus, die einen »illegalen Eingriff« in die Luftfahrt verübt habe. Die angebliche Bombendrohung, wegen der der Ryanair-Flug »FR 4978« zur Landung in Minsk gezwungen worden war, sei »absichtlich falsch« gewesen und habe die Sicherheit des Flugzeugs »gefährdet«, erklärte die ICAO. Die Drohung sei der Flugbesatzung »auf Anordnungen ranghoher Regierungsvertreter von Belarus« übermittelt worden. Die Landung diene in der Folge dazu, den oppositionellen »Blogger« Raman Pratasewitsch und seine aus Russland stammende Freundin Sofia Sapega festzunehmen. (AFP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/430899.notlandung-belarus-in-kanada-verurteilt.html>*